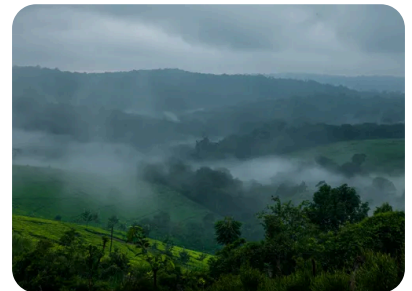
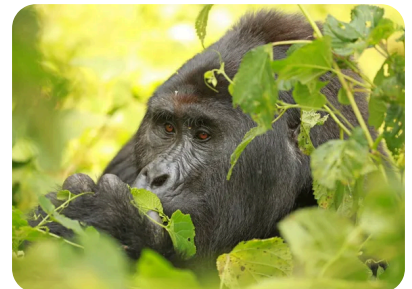


Uganda Querbeet



14 Tage

AFUG001

Afrika
Uganda[Weitere Bilder auf unserer Website](#) ➔

Reisebeschreibung

Dieser AT-Klassiker ist die erfolgreichste Erlebnisreise und ist eine Aneinanderreihung vieler Natur- und Safari-Highlights in Uganda. Alle bekannten Nationalparks des grünen Ugandas werden Sie auf dieser Erlebnisreise entdecken. Dabei sind Sie nicht nur bei Safari-Fahrten im Geländewagen unterwegs, sondern erleben gerade bei den aktiven Fußsafaris zu den Nashörnern, den Schimpansen und den Gorillas einmalige Eindrücke. Aber auch der stetige Kontakt zu den freundlichen Ugandern wird im Herzen einen Platz finden. Nach diesen 16 Tagen wissen Sie, warum Uganda „Die Perle Afrikas“ genannt wird. Eine Verlängerung zum Badeurlaub auf der Trauminsel Sansibar ist möglich und bietet sich als Entspannung geradezu an.

Fragen zur Reise?

Peter Kiefer 0341 / 55 00 94-20 peter.kiefer@at-reisen.de

Ugandas Hauptattraktion ist der Berggorilla, der am meisten bedrohte, aller heute lebenden Primaten und gleichzeitig einer der friedlichsten. Wer in die nachdenklichen braunen Augen eines dieser freundlichen Riesen schaut, fühlt sich ganz klein und ist fasziniert zugleich – ein Gefühl, das noch wächst, wenn man bedenkt, dass bis heute weniger als 1063 Tiere überlebt haben. Die Tiere, die 95 % ihrer Gene mit Menschen teilen, kann man in 11 verschiedenen Gruppen im Bwindi Impenetrable Nationalpark besuchen. Insgesamt leben in diesem Park ungefähr 460 Berggorillas. Dies sind fast 50% der Weltgesamtpopulation. Ca. 8 Personen können pro Tag eine dieser Gruppen besuchen. Dabei darf man aber nicht länger als 1 Stunde bei den Gorillas sein, damit die Tiere weiterhin ihre Natürlichkeit und Wildheit behalten. Im Park kann man außerdem 346 Vogelarten und über 200 Schmetterlingsarten beobachten.

Uganda befindet sich dort, wo die ostafrikanische Savanne auf den westafrikanischen Urwald trifft. In diesem abwechslungsreichen und üppig grünen Land kann man am Morgen Löwen beim Herumstreifen sehen und später am Nachmittag desselben Tages den Spuren der Schimpansen durch das Unterholz des Regenwaldes folgen.

Am nächsten Tag hat man dann die Möglichkeit, durch tropische Wasserläufe zu steuern, in denen sich Krokodile und Flusspferde tummeln, bevor man sich in die wolkenverhangenen Berge aufmacht, um dort tief in die Augen eines Berggorillas zu blicken. Uganda ist ein Safari Paradies. Hier kann man bei Waldprimaten dieselbe Artenvielfalt bestaunen wie bei den Antilopen. Ein weiterer Beleg dieser Vielfalt ist auch die Tatsache, dass Uganda mit Abstand das Kleinste der vier ostafrikanischen Länder ist, in denen mehr als 1000 Vogelarten heimisch sind.

Doch diese mannigfaltige Tierwelt ist längst nicht alles, was dieses Land zu bieten hat. In Uganda entspringt der Nil, der auf seinem Weg in Richtung Mittelmeer bei den spektakulären Murchison-Fällen über 40 Meter in die Tiefe stürzt. Für ehrgeizige Bergsteiger stellen die schneebedeckten und sagenumwobenen Gipfel der Rwenzori-Berge eine faszinierende Herausforderung dar. Neben dem höchsten Gebirge Afrikas locken auch die Virunga Vulkane und der Mount Elgon mit sehr lohnenden Wanderungen durch eine beeindruckende Hochlandszenerie. Wer es gemütlicher mag, wird sich durch die unzähligen idyllischen Inseln des Victoria-Sees und des Bunyonyi-Sees angezogen fühlen. Die vielen bewaldeten Kraterseen rund um Fort Portal sind von einer abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft umgeben. Ob Sie nun zum ersten Mal auf Safari gehen oder bereits erfahrene Afrikareisende sind, Uganda wird Sie mit seiner abwechslungsreichen Vegetation – von Halbwüsten über Feuchtsavannen bis hin zum Regenwald – begeistern.

Charakter und Anforderungen der Reise

Sie sollten auf der Safari darauf eingestellt sein, mehrstündige Fahrten in nicht klimatisierten, aber gut gelüfteten Safarifahrzeugen (Hitzeverträglichkeit) auf teilweise schlechten Straßen bzw. in unebenem Gelände (Staubentwicklung) zu machen. Vorsicht bei schwerwiegenden Rückenproblemen. Nach Regenfällen verwandeln sich die Straßen Afrikas teilweise in schlammige und rutschige Wege.

Alle Fahrzeuge sind geländegängig und die Fahrer geschult, dennoch sollten Sie im Falle einer Reifenpanne oder falls Sie stecken bleiben keine Scheu haben mit anzupacken.

Für das Gorilla- und Schimpansentracking ist eine normale Grundkondition erforderlich. Da die Tiere im Bergregenwald leben, ist der Anmarsch ein ständiges auf- und ab im unwegsamen Gelände. Trittsicherheit ist mitzubringen. Als Vorbereitung zu Hause empfehlen wir längere Wanderungen, Radfahren und Ausdauerläufe.

Leicht 

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness

Normale Alltagsfitness
ausreichend

Training

Kein spezielles Training
erforderlich

Psychische Belastung

Gering – gut geeignet für Erholung
und entspanntes Reisen

Fragen zur Reise?

Peter Kiefer  0341 / 55 00 94-20  peter.kiefer@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 2

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Uganda

Nach Ihrem individuellen Flug aus Europa nach Afrika, landen Sie am Ufer des Victoria Sees auf dem Entebbe International Airport. Nach Erledigung Ihrer Grenzformalitäten und der Gepäckaufnahme werden Sie von unserer Vorortagentur in Empfang genommen. Es folgt eine kurze ca. 10-15-minütige Fahrt zu Ihrem gebuchten Gästehaus / Hotel in Entebbe. Alle angebotenen Gästehäuser sind kleine und schöne Anlagen mit viel Grün und einige mit einem schönen Blick auf den größten See Afrikas. Hier beginnt nun Ihr wohlverdienter Urlaub.

Übernachtung: Via Via Guesthouse Entebbe

Tag 2

Fußsafari zu den Nashörnern

Nach Ihrer ersten, hoffentlich guten Nacht in Afrika, erwartet Sie ein gutes Frühstück. Ihr deutschsprechender Fahrer für die gesamte Reise erwartet Sie anschließend mit dem 4x4 Geländewagen und los geht die Reise durch Uganda. Ihre erste Etappe nach Norden bringt Sie über eine gute Straße in ca. 4-5 Stunden zum 7000 Hektar großen Ziwa Nashorn Schutzgebiet. Dieses besteht seit dem Jahr 2000 und in den letzten 20 Jahren hat sich die Population an Breitmaulnashörnern auf 22 erhöht. Nach einer Einweisung durch einen kundigen Ranger können Sie bei einer spannenden 2-3 Std. Fußsafari die vom Aussterben bedrohten Breitmaulnashörner in freier Wildbahn erleben. In respektvoller Entfernung beobachten Sie die grauen Riesen. Welch ein großartiges Gefühl. Mit etwas Glück können sie die grauen Riesen auch am Abend am Camp beobachten.

Übernachtung: Ziwa Wildlife Ranch

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

Einzigartige Schimpansen Beobachtung und Pirschfahrt

Ein frühes Frühstück stärkt Sie und Sie werden von Ihrem Fahrer nun zum Parkeingang des Budongo Walds (ein Teil des Murchison Nationalparks) gefahren. Nach einer Einweisung um 8 Uhr durch Ihren englischsprachigen Park-Guide, startet das Schimpansen Tracking. Es geht hinein in den immergrünen Regenwald, dem natürlichen Habitat unserer nächsten Verwandten, den Schimpansen. Jeder Gruppe umfasst ca. 8 Personen. Der Guide lauscht den Geräuschen des Waldes und seines Walkie Talkie und kann somit die Affen lokalisieren. Leise pirschen Sie sich nun heran und wenn Sie in deren Nähe sind, haben Sie genau 1 Stunde Zeit, diese habituierten (an den Menschen gewöhnte) Schimpansen im Regenwald zu beobachten. Es ist spannend, man ist mittendrin und die niedlichen kleinen Schimpansen turnen übermütig herum. Schwierig ist das Fotografieren, da es recht dunkel ist und die Schimpansen immer in Bewegung sind. Mit einzigartigen Erinnerungen in Ihrem Gepäck fahren Sie zur Ihrer nächsten Unterkunft, erhalten ein Mittagessen und starten dann zu einer Pirschfahrt im Murchison NP.

Übernachtung: Pakuba Lodge

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Safari und Bootstour im Murchison Falls Nationalpark

Der heutige Tag steht Ihnen für eine Safari-Pirschfahrt im Nordteil des Murchison Falls Nationalpark zur Verfügung. Ihr Fahrer-Guide wird Ihnen die Natur und die Tiere näherbringen. In Afrika startet man Safaris immer sehr zeitig, denn dann sind die Chancen groß, viele Tiere zu entdecken. Giraffen, Elefanten, Löwen, Antilopen, Uganda Kob sowie verschiedene Savannen- und Baumland Vögel können Sie bei der Pirschfahrt in Ihrem Auto aus dem offenen Dach heraus beobachten. Zum Mittagessen kommen Sie in Ihre Lodge wieder zurück. Am Nachmittag fahren Sie dann mit einem Boot auf dem Victoria Nil flussaufwärts bis vor den Murchison Wasserfall. Dabei können Sie auf der ca. 17 km langen Strecke viele Wasservögel, Krokodile und Flusspferde sehen.

Übernachtung: Pakuba Lodge

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Fußsafari und Entspannung im Murchison Falls Nationalpark

Gleich zum Sonnenaufgang findet eine weitere Geländewagen-Safari statt. Bitte beachten Sie dabei, sich morgens immer warm anzuziehen, da die Temperaturen recht frisch sind und durch den Fahrtwind mit dem geöffneten Dach noch kälter wirken. Aber keine Sorge, wenn die Sonne gegen 8 Uhr ausreichend Kraft entwickelt, können Sie die Jacke und die lange Hose ausziehen. Die Temperaturen tagsüber liegen meistens so bei 26-30 Grad. Dann erhalten Sie ein kräftiges Frühstück und starten danach mit einem Ranger zu einer einmaligen Fußsafari. Gemeinsam mit einem bewaffneten Ranger wandern Sie durch die Savanne und erhalten viele Informationen über die Tiere, die Spuren und das Verhalten im Bush. Der Nachmittag steht dann für Sie ganz im Zeichen von Erholung und Entspannung. Genießen Sie die Geräusche des Bushs, erfrischen Sie sich im Pool oder beobachten Sie die Szenerie am Fluss. Es ist Ihr Tag.

Übernachtung: Pakuba Lodge

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Entlang vieler Dörfer zum Kibale Forest Nationalpark

Nun heißt es Abschied vom Murchison zu nehmen und Sie fahren in Ihrem privaten Fahrzeug, ca. 7-8 Stunden nach Süden, entlang vieler kleiner Dörfer. Die Straßen sind gerade in Neubau begriffen. Sie schlängelt sich entlang des riesigen Sees Lake Albert (Grenzsee zum Kongo) via der Stadt Butiaba bis zum Kibale NP. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit, in einem Dorf Halt einzulegen und die Leute bei der Arbeit zu beobachten. Behutsames Herangehen ist dabei der Schlüssel zum Erlebnis. Vielleicht ist sogar irgendwo ein Markt, wo Sie verschiedene Früchte probieren können. Mittagessen ist in einem Restaurant am Wegesrand. Via der größeren Stadt Fort Portal geht es am Nachmittag noch bis zum heutigen Ziel, dem Kibale Nationalpark. Unweit davon liegt Ihre einladende, wunderschön mit Pflanzen bewachsene, gemütliche Unterkunft.

Übernachtung: Chimpanzee Guest House

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Safari im berühmten Queen Elizabeth Nationalpark

An diesem Morgen können Sie es etwas gemächlicher beginnen lassen. Genießen Sie den Beginn des Tages und Ihr nettes Frühstück. Anschließend fahren Sie ca. 3 Stunden zum Queen Elizabeth Nationalpark und zu Ihrer schönen nächsten Unterkunft. Beide liegen wunderschön mit sagenhaften Ausblicken. Nach dem Mittagessen geht es für Sie auf eine spannende Nachmittags-Safari. Die Pflanzen- und Tiergesellschaften des Queen Elizabeth NP umfassen die Lebensbereiche der offenen Savanne, des Regenwaldes, dichter Papyrus-Sümpfe, von Krater-Landschaften und -Seen, sowie der Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs. Besonders prägend sind die vielen Euphorbia candelabrum (Wolfsmilchgewächse). Der Queen Elizabeth Nationalpark ist mit knapp 100 Säugetierarten und über 600 verschiedenen Vogelarten besonders artenreich.

Übernachtung: Twin Lake Safari Camp

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Safari und Bootstour im Queen Elizabeth Nationalpark

Die Zeit Ihres morgendlichen Starts bestimmen Sie in Absprache mit Ihrem Fahrer. Es empfiehlt sich bei der Safari immer kurz nach Sonnenaufgang zu starten, da sind die Chancen groß, Raubtiere an Ihrem nächtlichen Riss zu beobachten. Danach können Sie ein ausgiebiges spätes Frühstück genießen und nochmals kurz auf Pirschfahrt gehen. Nach dem Mittagessen wird diese Safari dann mit dem Boot auf dem Kazinga Kanal fortgesetzt. Auf dieser natürlichen Wasserstraße zwischen dem Lake George und dem Lake Edward bieten sich hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten der größten Population an Flusspferden in Afrika und der vielen Pelikane. Aber auch Krokodile, Büffel und mit Glück Elefanten sind gut zu sehen. Da die Boote einen flachen Kiel haben, kommt man sehr nah an die Tiere heran. Den Abend verbringen Sie auf der Terrasse des Hotels, lauschen den Geräuschen der Nacht und genießen Ihr leckeres Abendessen. Spätestens jetzt sind Sie im Traum-Urlaub angekommen.

Übernachtung: Twin Lake Safari Camp

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Unterwegs im südlichen Queen Elizabeth Nationalpark

Nun heißt es wieder zeitiger Start und Fahrt in den Ishasha Sektor des südlichen Queen Elizabeth Nationalparks. Dabei fahren Sie ca. 1 Stunde durch den dichten Maragamambo Wald und anschließend weiter 1,5 Std. auf schlechter Piste bis Ishasha. Hier treffen Sie auf eine in Ostafrika typische offene Savanne mit Schirmakazien und haben bei der nachmittags Safari gute Chancen, die in den Bäumen liegenden Löwen und viele weitere Großtiere zu beobachten.

Übernachtung: Ishasha Jungle Lodge

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Fragen zur Reise?

Tag 10

Ugandas undurchdringlicher Regenwald

Dieser Tag startet zeitig mit einer langen Fahrt über 7 Std. ins Dreiländereck Uganda-Ruanda-Kongo. Je nach gebuchter Kategorie kommen Sie entweder zum wunderschönen See Mulehe oder fahren direkt zum Bwindi Impenetrable Nationalpark. Bei Kategorie Komfort genießen Sie den wunderbaren Ausblick auf die Virunga Vulkane von Ihrer Lodge, welche direkt am Seeufer liegt. Bei Premium liegt die Lodge sehr nah am Parkeingang zu den Gorillas und bietet Ihnen einen sensationellen Blick über den Regenwald und die Vulkane der Virunga Kette. Alle Lodges sind sehr klein und bieten Ihnen ein angenehmes Umfeld, umgeben von kleinen ursprünglichen Dörfern.

Übernachtung: Lake Mulehe Gorilla Lodge

Verpflegung

☞ Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 11

Zu Besuch bei den Gorillas

Gespannt erwarten Sie diesen Tag. Vom Mulehe See benötigen Sie ca. 1,5 Std, bis zum Parkeingang des Bwindi. Bei Premium sind Sie gleich nebenan. Gegen 8:00 Uhr erhalten Sie eine ausführliche englische Einweisung durch den Parkranger, bevor Sie Ihr Gorilla Tracking beginnen. Ihr Fahrer kommt dabei nicht mit – alle Informationen bekommen Sie in der kleinen Gruppe durch den einheimischen Ranger, der mit den Gorillas auf „Du und Du“ ist. Mit guten Wanderschuhen, einem Stock und Regenschutz geht es jetzt hinein in den wirklich undurchdringlichen Regenwald. Mit einer Machete schlägt der Führer den Weg frei. Je nachdem wo sich Ihre Gorilla familie auf hält, benötigen Sie von 1-4 Stunden, um die Gorillas aufzuspüren. Die Chance ist sehr groß, da die Ranger die Infos zum Aufenthaltsort von Scouts bekommen. Und dann ist es soweit, die habituierte Gorilla Familie, angeführt von einem Silberrücken, ist direkt vor Ihnen. Nun haben Sie eine Stunde Zeit, diese sanften Riesen und spielende Jungtiere bei der täglichen Futtersuche zu beobachten und zu fotografieren. Es wird ein unbeschreiblich schöner und aufregender Tag für Sie werden. Am Nachmittag/Abend sollten Sie dann die Szenerie und Stimmung von der Terrasse Ihrer Unterkunft aufnehmen – einfach unbeschreiblich!

Übernachtung: Lake Mulehe Gorilla Lodge

Verpflegung

☞ Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 12

Safari im Lake Mburo Nationalpark

Gerne würden Sie hier länger bleiben, aber Ihre Uganda Reise geht weiter mit der Fahrt in Richtung Entebbe. Auf halber Strecke, nach ca. 4-5 Stunden, legen Sie einen Stopp im kleinen und schönen Lake Mburo Nationalpark ein. Die Feuchtgebiete und der gleichnamige See sind bekannt dafür, dass dort viele Vögel und Hippos vorkommen. In den Savannen leben Zebras, Warzenschweine, Afrikanische Büffel, Impalas und zahlreiche andere Graslandarten, darunter auch die letzte in Uganda zu findende Population der Elend-Antilope, der größten Antilopenart.

Auch die berühmten Ankole Rinder mit Ihren sehr langen Hörnern (bis 1,50 m lang) und mit etwas Glück auch Hyänen und Leopard können Sie beobachten. Sie unternehmen am Nachmittag eine Bootstour auf dem Mburo See und können dabei viele Wasservögel, Hippos und Krokodile beobachten.

Übernachtung: Kigarama Wilderness Lodge

Verpflegung

🍴 Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Safari im Lake Mburo Nationalpark und Rückfahrt nach Entebbe

Nach dem Frühstück geht es für Sie ein letztes Mal hinaus zu den Tieren der Savanne. Bei der Kategorie Premium kann diese Tour auch optional als Reitsafari (für erfahrene Reiter) gegen Aufpreis erfolgen. Anschließend gegen 11 Uhr fahren Sie ca. 6 Stunden zurück nach Entebbe. Unterwegs beobachten Sie viele Fischer, die frische Barsche aus dem Victoria See verkaufen. Weiterhin überqueren Sie den Äquator von Süd nach Nord und können am Denkmal ein schönes Erinnerungsfoto schießen. Nach Ihrer Ankunft in Entebbe am Nachmittag, genießen Sie in Ihrer kleinen Gästehaus-Anlage die letzten Stunden Ihres Urlaubes, vielleicht noch mit einem Spaziergang zum größten See Afrikas.

Übernachtung: Via Via Guest House

Verpflegung

🍴 Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 14

Urlaubsende und Rückflug

Nach diesen 14 Tagen voller Erlebnisse in einer einzigartigen Landschaft heißt es nun Abschied nehmen. Ihr ugandischer Fahrer und Guide ist Ihnen sicherlich in dieser Zeit ans Herz gewachsen, aber die Heimat ruft. Kurzer Transfer zum Flughafen und individueller Rückflug nach Europa.

Oder Weiterflug zum Badeaufenthalt auf die Gewürzinsel Sansibar.

Verpflegung

🍴 Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☒ Komplette Rundreise ab/bis Entebbe Flughafen
- ☒ Alle genannten Transfers, Ausflüge und Exkursionen lt. Programm
- ☒ 4x4 Geländewagen Landcruiser mit ausstellbarem Dach, Kühlschrank
- ☒ Alle Gäste mit Fensterplatzgarantie
- ☒ Übernachtung in Hotels/Lodges/Gästehäusern laut Komfort Kategorie
- ☒ Verpflegung laut Tagesbeschreibung – Vollpension bis auf Tag 1 und 14
- ☒ Alle Parkeintrittsgebühren
- ☒ 1x Schimpansen Permit 250 USD
- ☒ Ausreichend Trinkwasser pro Fahrttag
- ☒ Einheimischer deutschsprachiger Fahrer-Guide,
- ☒ englischsprechende Guides bei Gorilla- Schimpansen und Nashorntracking
- ☒ deutscher Tourguide Thomas Paarmann ab 8 Personen
- ☒ Zoom Vorbereitungsgespräch

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug ab 690,- Euro (gerne unterbreiten wir Ihnen dazu passende Angebote)
- ☒ Visakosten (ca. 50,- USD)
- ☒ Fehlende Mahlzeiten, Getränke
- ☒ Trinkgelder (Empfehlung ca. 30,- Euro pro Tag/Fahrer- gesamt pro Auto)
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Gorilla Permit z.Z. 800,- USD
- ☒ Einzelzimmer Zuschlag
- ☒ Versicherung (Krankenvers., Gepäckvers., Reiserücktrittsvers.)
- ☒ Rail & Fly (99,- EUR bei Buchung; 130,- EUR nach Ticketausstellung)

Fragen zur Reise?

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Wissenswertes über die Gorillas

Es ist ein feuchter und kalter Tag, es regnet und ist neblig. Die Luft im Dschungel ist sehr dünn und der Boden matschig. Sie fragen sich, weshalb Sie sich diese Anstrengung antun, aber als dann der erste Gorilla auftaucht, ist alles wie vergessen. Der Silberrücken kommt den Hang hinauf, auf allen Vieren und mit Riesenschritten.

Etwa zwei Meter groß, 200 kg Lebendgewicht, gewaltige Schultern und ein riesiger Kopf. Ihr Herz klopft bis zum Hals als dieser „Sanfte Riese“ genau auf Sie zukommt und Sie mit seinen Augen fixiert. gegenüberzustehen, ist ein Erlebnis, das Sie nie vergessen werden. Das Gefühl, die bedrohten Berggorillas aus nächster Nähe in freier Wildbahn zu beobachten, lässt sich mit Worten nicht beschreiben, so beeindruckend und überwältigend ist es. Berggorillas gehören als Unterart der Östlichen Gorillas zur Familie der Menschenaffen, unseren nächsten Verwandten im Tierreich, die zu den am stärksten gefährdeten Säugetierarten gehören. Von allen Gorillas stellt der Berggorilla die am ausgeprägtesten auf dem Boden lebende und sich am meisten von Blättern ernährende Population dar. Verglichen mit anderen Gorillas nehmen Berggorillas deutlich weniger Früchte zu sich. Blätter und Mark stellen den Hauptbestandteil ihrer Nahrung dar.

Berggorillas haben den stämmigen Körperbau. Sie erreichen in stehender Haltung eine Höhe von bis zu 1,75 m, mit bis zu 200 kg können Männchen doppelt so schwer werden wie Weibchen. Als Silberrücken wird ein erwachsener männlicher Gorilla etwa ab dem 12. Lebensjahr wegen seines charakteristischen silbrig-grauen Fells bezeichnet. Dominante Silberrücken fungieren als Anführer ihrer jeweiligen Gruppe, die bis zu etwa 30 Tiere umfassen kann. Sie sind ganz allgemein für den Zusammenhalt, die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer Familie verantwortlich. Am Boden bewegen sich die Berggorillas wie alle afrikanischen Menschenaffen im Knöchelgang fort. Sie sind tagaktiv und errichten zur Nachtruhe ein Nest aus Blättern und Ästen. In den Mittagsstunden und in der Nacht ruhen Gorillas. Weltweit gibt es nur etwa 880 Berggorillas, die Zahlen zur Bestandsentwicklung sind allerdings sehr erfreulich. Gemeinsam mit den Rangern wandern Sie ca. 1 - 4 Std., ehe Sie im teilweise undurchdringlichen Regenwald die Gorillas finden werden. Dann ist 1 Stunde „Besuchszeit“. Es wird ein unbeschreiblich aufregender Tag für Sie werden.

Gorilla und Schimpansen Permits

Die gebuchten Permits müssen von AT REISEN vor Ort in Uganda bei Buchung sofort gekauft werden und werden Ihnen voll in Rechnung gestellt. Bei Rücktritt ist der Betrag nicht erstattungsfähig. Daher raten wir dringend zum Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Safari-Infos kompakt

Ihr erfahrener Safari Guide ist gleichzeitig Fahrer und steht Ihnen Ihre komplette Zeit ab Flughafen bis zum Ende am Flughafen zur Verfügung. Er ist mit seinem herzlichen Service für Sie da, hilft Ihnen beim Einchecken in den Lodges, gibt Ihnen alle Infos zu seinem Land und zum Leben in Tansania. Weiterhin zeigt er Ihnen die Tiere und gibt Ihnen viele interessante Infos zu den Tieren. Während der Safari können Sie gemeinsam mit ihm entscheiden, wann Sie morgens starten und wann Sie in Ihrer Lodge zurück sein möchten. Weiterhin auch welche Tiere Sie sehen möchten und wie lange. Das ist die AT REISEN Individualität.

Die beste Safarizeit ist früh am Morgen und am späten Nachmittag. Um diese Zeit ist es noch nicht so heiß und die Tiere noch sehr aktiv. Das heißt „der frühe Vogel fängt den Wurm“ und der Tag beginnt zum Sonnenaufgang mit den Geräuschen der afrikanischen Savanne um 6 Uhr und endet um 18 Uhr zum Sonnenuntergang.

Unterwegs zum Mittag bekommen Sie ein warmes Mittagessen an schönen Picknickplätzen oder ein Lunchpaket gereicht. Sie werden es genießen!

Zum Land

Fragen zur Reise?

Visum

Es wird ein Visum benötigt. Visaanträge für Reisenden nach Uganda müssen elektronisch gestellt werden. Der Visaantrag muss über das Online-Portal unter <https://visas.immigration.go.ug> beantragt werden.

Dabei sind eingescannte Passkopien, Passbilder, Gelbfieberimpfungsnachweis und gegebenenfalls andere Nachweise hochzuladen. Die Visumsgebühr hängt von der Art des Visums ab und wird im Antragsverfahren angezeigt. Ein Touristenvisum kostet derzeit 50 USD, die Gebühr muss vorab online bezahlt werden. Nach Überprüfung des Antrags erhalten Reisende einen „approval letter“ per E-Mail.

Das eigentliche Visum wird bei Vorlage von Pass, Originaldokumenten und „approval letter“ bei Einreise erteilt.

Reisende, die ohne diesen Ausdruck des Visumantrages einreisen möchten, können zurückgewiesen werden.

Impfungen

Für die Einreise nach Uganda ist eine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben. Empfohlene Impfungen:

Standardimpfungen, Hepatitis A, Typhus, Malaria: Schutz vor Moskitostichen sowie Prophylaxe (Malarone oder Doxy 100).

Währung

Uganda-Schilling, es kann aber teilweise auch mit USD und Kreditkarte in den Hotels bezahlt werden.

Besser ist aber immer Bargeld, da sehr oft die Kartengeräte nicht funktionieren. Uganda Schillinge tauscht man am besten gleich am Flughafen.

Tipp: Wir empfehlen Ihnen Euro in bar zum Geldwechsel und Dollar in kleinen Stückelungen als Trinkgeld mitzunehmen.

Zeitunterschied

Sommerzeit 1 Std. nach MEZ. Winterzeit 2 Std. nach MEZ.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einzelschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter:

<https://www.at-reisen.de/reiseversicherung>.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Fragen zur Reise?

Peter Kiefer ☎ 0341 / 55 00 94-20 ✉ peter.kiefer@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 11

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Fragen zur Reise?

Peter Kiefer  0341 / 55 00 94-20  peter.kiefer@at-reisen.de



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
 Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- ☐ Reisetasche (bitte keine Koffer, da wenig Platz im Gepäckteil vom Auto- nur bei individueller Tour 2/3 Pers. möglich),
- ☐ 1 kleinen Tagesrucksack ca. 25 - 30 Liter Volumen, als Handgepäck verwendbar
- ☐ Bauchtasche (um Geld und wichtige Dokumente am Körper zu tragen)
- ☐ Reisepass (mind. 6 Monate gültig ab Einreisetag), Impfpass, Flug- Reiseplan
- ☐ Geld: USD oder besser Euro in kleinen Stückelungen für Trinkgelder, Kreditkarte
- ☐ Trekkingschuhe oder Gummistiefel für Gorilla- und Schimpansen-Tracking
- ☐ Gamaschen für Gorilla- und Schimpansen-Tracking (im AT-Shop erhältlich)
- ☐ 1 Paar Sport- oder Wanderschuhe (festes, geschlossenes Schuhwerk)
- ☐ 1 Paar Sandalen oder Flipflops (Überlandfahrten, Badeaufenthalt)
- ☐ Fleece-Jacke für kalte Abende und kalte Morgenpirschfahrten
- ☐ Trekkinghose
- ☐ leichte Baumwollhosen oder abtrennbare Zipper-Hosen in dezenten Farben, kurze Hose
- ☐ leichte Baumwollkleidung in dezenten Farben (beige, oliv) 1- 2 langärmelige Baumwollhemden, T- Shirts
- ☐ Badebekleidung
- ☐ Sonnenhut mit breiter Krempe, Base Cap und Halstuch, Sonnenbrille
- ☐ gute Sonnencreme (mind. LSF 50),
- ☐ etwas Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Feuchttücher, eventuell Ohropax
- ☐ Fernglas,
- ☐ kleine Taschenlampe, Taschenmesser
- ☐ Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventl. Stativ.,
- ☐ Adapter englisches System, Powerbank bis max 27.000 mAh (ins Handgepäck)
- ☐ kleines Nähzeug, Reisewaschmittel, Kosmetik (in kleinen Dosierungen)
- ☐ kleines Handtuch (Handtücher sind in allen Unterkünften vorhanden)
- ☐ Schnorchel-Ausrüstung, Badeschuhe (optional bei Badeaufenthalt)
- ☐ Zusatzverpflegung für unterwegs- nur wenn besondere Leckerlies (ansonsten in Uganda kaufen)
- ☐ Medikamente gegen Durchfall und Übelkeit, Erkältung, Kopfschmerzen, Kreislauf, Pflaster
- ☐ Insektenschutz
- ☐ Händedesinfektionsmittel (bei Reisen mit Kindern empfohlen.
- ☐ Wasser bzw. staubfeste Beutel (für bessere Übersicht im Gepäck)

Fragen zur Reise?

- ☐ Stoff-Beutel für Schmutzwäsche und Problemüll (z. B. Batterien)
- ☐ Tierbestimmungsbuch
- ☐ Uganda Reiseführer / Uganda Karte

Achtung: Die Einfuhr von Plastikbeutel ist in die ostafrikanischen Staaten verboten.